

Zum 5. Mal in Folge holt der TTV 45 Altenkunstadt den Mannschaftskreispokal der Senioren 40

Altenkunstadt:

Die letzten fünf Jahre gab es bei der Kreismannschaftsmeisterschaft der Senioren 40 jeweils den gleichen Sieger. Es waren die Akteure des TTV 45 Altenkunstadt. Auch diesmal nutzten sie ihren „Heimvorteil“ und konnten in diesem Turnier zusammen mit TTC Küps, TTC Unterzettlitz und TV Schwürbitz einen relativ sicheren Erfolg landen. Im Finale bezwangen sie die Vertretung vom TTC Küps mit 4:0 und wurden ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht.

Halbfinale:

TTV 45 Altenkunstadt – TTC Unterzettlitz 4:0

Als totaler Außenseiter gingen die Unterzettlitzer in dieses Spiel und waren natürlich ohne Chance gegen die höherklassig spielenden Hausherren. Wie sich die TTC-ler auch bemühten, die TTV-ler waren immer einen Tick besser und erspielten sich einen glatten 4:0 Erfolg. Die Ergebnisse: Krug – Köhler 3:0, Fischbach – Hellmuth 3:0, Zeller – H. Endres 3:0, Krug/Zeller – Hellmuth/Köhler 3:0.

Halbfinale:

TTC Küps – TV Schwürbitz 4:1

Der etwas klare Sieg täuscht über den wahren Spielverlauf, der bis zum Ende sehr spannend und interessant war. Gleich dreimal ging es in den Entscheidungssatz und alle Fünfsatzkrimis gingen auf das Konto der Küpser. Das Glück war den Schwürbitzer diesmal nicht hold, als beim Stande von 2:1 für die Küpser das Doppel Krause/Feulner gegen Bittruf/Greser mit 9:11 verlor und auch sein Einzel musste Krause gegen Bittruf im „Fünften“ mit 8:11 abgeben. Auch die einzelnen Sätze endeten meistens äußerst knapp oder sogar in der Verlängerung, so ausgeglichen war diese Auseinandersetzung. Prima Kombinationen mit kernigen Abschüssen waren in diesem Klassenspiel keine Seltenheit. Die Ergebnisse: R. Bittruf – Feulner 3:2, Greser – Krause 3:1, Deuerling – Heinel 0:3, Bittruf/Greser – Feulner/Krause 3:2, Bittruf – Krause 3:2.

Spiel um Platz 3

TV Schwürbitz – TTC Unterzettlitz

Die Schwürbitzer zeigten in diesem Spiel ihre Überlegenheit und sorgten für einen souveränen Erfolg. Nach den ersten drei Einzeln, die allesamt locker gewonnen wurden, waren sie bereits auf der Siegerstraße. Dennoch muss man dem Doppel der Zettlitzer, Hellmuth/Köhler ein Kompliment aussprechen, die trotz eines 0:2 Satzrückstandes sich nochmals voll reinhängten und diese Auseinandersetzung gegen Heinel/Lauer gewinnen konnten. Es blieb bei diesen einen aber verdienten Punkt der TTC-ler, da Krause gegen Hellmuth klar mit 3:0 gewann und somit dieses Spiel siegreich für sein Team abschloss. Die Ergebnisse: Krause – Köhler 3:1, Lauer – Hellmuth 3:0, Feulner – Endres 3:0, Heinel/Lauer – Hellmuth/Köhler 2:3, Krause – Hellmuth 3:0.

Finale um die Kreismannschaftsmeisterschaft der Senioren 40

TTV 45 Altenkunstadt – TTC Küps 4:0

Der Meister der letzten Jahre konnte auch gegen die Vertretung aus Küps, die streckenweise ihr Können unter Beweis stellte, alle seine Matches gewinnen und erneut den Titel einspielen. Viele schöne Spielzüge waren hier zu sehen, denn die Küpser hielten in verschiedenen Sätzen hervorragend mit und der Favorit musste schon aufpassen, dass hier nicht schief läuft. Nachdem der erste Durchgang der Einzel von den Einheimischen gewonnen wurde, kam es zum vierten Spiel, dem Doppel. Hier beherrschten Bittruf/Greser die ersten beiden Sätze ausgezeichnet und machten fast keinen Fehler. Mit 2:0 gingen sie in Führung. Doch dann übernahmen Krug/Zeller das Kommando und mit 11:6, 11:3, 11:5 wurde der sieg bringende 4. Punkt eingefahren. Der TTV 45 Altenkunstadt wird im nächsten Jahr den Kreis Lichtenfels auf Bezirksebene vertreten. Die Ergebnisse: Krug – Greser 3:1, Fischbach – Bittruf 3:0, Zeller – Deuerling 3:0, Krug/Zeller – Bittruf/Greser 3:2.



Alle anwesenden Mannschaften lieferten sich schöne und spannende und vor allem faire Partien, wobei der TTV 45 Altenkunstadt und TTC Küps ihre Halbfinalbegegnungen gewinnen konnten und im Endspiel aufeinander trafen. Hier konnten die Gastgeber von links nach rechts mit Manfred Fischbach, Mario Krug und Frank Zeller die nie aufsteckenden und prächtig kämpfenden Kontrahenten mit Roland Bitttruf, Michael Deuerling und Udo Greser mit 4:0 besiegen.

Text und Bild: Herbert Gillig